Sprache als
Schneeflockenbewegung

Aus den Abgründen des ~~Liebes und Langens~~ Begehrens bringt
Berg Schweigen ~~mit,~~ ganz (nackte) klare
[illegible]fe und Schwärze und / Murmeln / Bilder ohne
[illegible]lichkeit, nackt.

=> Der Schreibakt strömt das Wort, versetzt den gesamten ~~Partituren~~ Notenraum
in Stampede, eine glitzernde Rede, die strömt und sich
ausbreitet, Sprache als Schneeflocken-
bewegung,

Die zitternde Region des Begehrens.

Durch die Verflechtung der Themen Liebe und Tod,
durch ihr so besonderes Changieren, durch
das Überlagern (oder Schichten), durch
eine Folge von Kontrapunkten, die ineinander-
gleiten wie aufeinanderfolgende Wellen, schafft
Berg der ~~Musik~~ musik-Sprache neue Ausdrucksmöglichkeiten

Worte fanden in die kleinsten musikalische
Vibrationen, eine Art von Fieber durchzieht
das Heftchen. Schreiben ist da, um
ein paar Spuren dessen aufzusammeln,
was sich unerbittlich gesetzt, halb
verwischte Abdrücke dessen, was
war und was so niemals mehr
in die Vollständigkeit der „absoluten
Liebe" wiederherstellbar sein wird,
nur in kurz aufblitzenden ~~Tonspuren~~ Sprachspuren
Bruchstücken gerinnt